

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

lands sicher gewesen wäre und darauf rechnen konnte, daß die mächtige panslavistische Strömung im Zarenreiche nötigenfalls die russische Regierung zwingen würde, dem Königreiche im Kampfe für die Verwirklichung der großserbischen Pläne beizuspringen.

Im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte hat sich das russische Reich mit der elementaren Gewalt eines Gletschers über riesige Gebiete erstreckt und hat immer neue Völkerschaften unter die moskowitische Herrschaft gezwungen, die ihre Kultur, Religion und Sprache unterdrückt. Diesem rastlosen Drange zur Weltbeherrschung schwebt als höchstes und unverrückbares Ziel der Besitz der Meerengen vor, welcher dem russischen Reiche die Vorherrschaft im nahen Oriente und in Kleinasien gewährleisten und der russischen Ausfuhr einen von fremdem Willen unabhängigen Durchlaß sichern würde.

Da die Verwirklichung dieser Pläne hohe Interessen Österreich-Ungarns und Deutschlands verletzen und daher auf den unausweichlichen Widerstand dieser Mächte stoßen mußte, waren die Bestrebungen der russischen Politik darauf gerichtet, ihre Widerstandsfähigkeit zu schwächen. Der der russischen Weltherrschaft den Weg verlegende mächtige zentral-europäische Block sollte zersprengt und Deutschland isoliert werden. Es galt zunächst die habsburgische Monarchie durch die Schaffung des Balkanbundes einzukreisen und ihre Herrschaft durch die panslavistische und die serbische Wühlarbeit in ihren Grenzgebieten zu untergraben. Die Vorbedingung für die Verwirklichung dieses Planes war die Niederwerfung und Zurückdrängung der Türkei, damit die erhöhte Kraft der christlichen Balkanstaaten zur Verwertung gegen die beiden Zentralmächte frei werde.

Als der Balkanbund durch den Streit um die der Türkei entrissenen Gebiete zerfiel und die russischen Pläne vereitelt zu werden drohten, hat die „Schutzmacht“ der Slaven es zugelassen, daß Bulgarien niedergeworfen, gedemütigt und um den größten Teil seines Besitzerwerbes gebracht wurde. Durch die Aussicht auf Gebietserweiterungen, die auf Kosten der Monarchie durch eine staffelweise Vorrückung der Grenzen von Ost nach West geplant waren, sollte der Balkanbund wiederhergestellt werden, der seit den Niederlagen der Türkei